



**Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule (01K10)**

Schule von Klasse 1 bis 13

■Siemensstr. 20 ■10551 Berlin



Mittel- und Oberstufe:

Quitzwstraße 141

10559 Berlin

Sekretariat: ☎ 030 398352-10

[sekretariat@thgberlin.de](mailto:sekretariat@thgberlin.de)

Grundstufe:

Siemensstraße 20

10551 Berlin

Sekretariat: ☎ 030 3974793-30

[sekretariat-grundstufe@thgberlin.de](mailto:sekretariat-grundstufe@thgberlin.de)

Freitag, 9. Oktober 2020

## **Alternativszenario gemäß Handlungsrahmen für das Schuljahr 20/21**

*Die Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule verfügt über zwei Standorte. Das Konzept zum Alternativszenario wird im Folgenden standortspezifisch beschrieben.*

### **Konzept der Grundstufe am Standort Siemensstraße**

Der Unterricht findet in Teilungsgruppen statt. Jede Klasse wird in zwei Gruppen à 10-13 Schüler aufgeteilt. Die Teilungsgruppen werden durch die Klassenbezeichnung und 1 und 2 (z.B. Flex A 1, Flex A 2, ...) ausgewiesen. Den Klassen wird jeweils ein fester Raum zugewiesen, in dem sowohl der Unterricht als auch die eFöB stattfindet. Somit entfallen zusätzliche Zwischenreinigungen durch nicht stattfindende Raumwechsel. Die eFöB der Saph-Klassen (Flex A – E) findet im Hortgebäude in der Wiciefstraße statt. Die Klassen werden durch einen Erzieher im Transfer begleitet.

Pro Tag werden in jeder Teilungsgruppe 3 Unterrichtsstunden à 45 Minuten unterrichtet. Dazu kommt die eFöB mit 2,5 Stunden, die eine Bewegungspause, das Mittagessen, eine Arbeitszeit und eine Bewegungszeit/ Aktivität beinhaltet. Die Stundentafel wird innerhalb von zwei Wochen in allen zu unterrichtenden Fächern erteilt – ergänzt durch zusätzliche Angebote in der Lernzeit innerhalb der eFöB. Die Fächer der Stundentafel werden nach einem Wochenplan unterrichtet. Innerhalb von zwei Wochen besucht jedes Kind jeden Tag die Einrichtung unter Einhaltung der wöchentlichen Stundentafel.

Auf Grund der Raum- und Personalsituation kann kein warmes Mittagessen angeboten werden. Wir beantragen in Absprache mit dem Caterer bei der Schulaufsicht eine individuelle Lösung, z.B. Lunchpakete/ Kaltverpflegung. Das Mittagessen kann nur in der eFöB integriert in den Gruppenräumen eingenommen werden, da die Mensa zu klein ist und weitere Essensräume wegen fehlender Raumkapazitäten nicht eingerichtet werden können.

Für die eFöB werden voraussichtlich nach Absprache Bewegungsangebote ohne direkte Kontaktufnahme über den Kooperationspartner ALBA angeboten, was auch bereits bei der letzten Schulschließung erfolgreich integriert wurde.

### Organisation im Gebäude:

Vor den Unterrichtszeiten werden die Schüler\_innen am Schultor empfangen und einem Sammelplatz auf dem Schulhof zugewiesen. Dort werden sie von der Lehrkraft abgeholt und in das Klassenzimmer begleitet.

Einmalig erhalten die Schüler\_innen Namenskärtchen mit Kleingruppenbezeichnung und Raumnummer. Dieses dient zur Orientierung im Schulhaus und zur Toilettennutzung.

Die Schüler\_innen der Klassen 1/ 2 (Flex C, D), 4 und 6 betreten das Schulgebäude über den Ausgang A. Die Schüler\_innen der Klassen 1/ 2 (Flex A, B, C), 3 und 5 gelangen über den Ausgang B in das Schulgebäude. Die Treppenhäuser sind den einzelnen Jahrgängen zugeordnet, so dass eine Begegnung vermieden wird und ein Einbahnstraßensystem nicht notwendig ist.

Der Unterricht/ eFöB findet in folgenden Räumen statt:

Klasse	Klassenraum	Klasse	Klassenraum
Flex A 1	106	Flex A 2	013
Flex B 1	105	Flex B 2	012
Flex C 1	104	Flex C 2	011
Flex D 1	113	Flex D 2	111
Flex E 1	112	Flex E 2	004
3a 1	205	3a.2	204
3b 1	206	3b.2	002
4b 1	211	4b.2	212
4c 1	210	4c.2	209
5a 1	305	5a.2	303
5b 1	304	5b.2	302
6a 1	309	6a.2	306
6b 1	308	6b.2	307

### Unterrichtsorganisation:

Der Unterricht der einzelnen Jahrgangsstufen findet gestaffelt statt, so dass maximal 5 Lerngruppen gleichzeitig auf dem Hof ankommen. Die Schüler\_innen kommen zeitversetzt in die Schule, damit sich die Jahrgänge nicht begegnen. Die gestaffelten Anfangs- und Unterrichtszeiten werden den Lerngruppen Kl. 1 – 6 durch die Klassenlehrer\_innen mitgeteilt. Von den Kollegen werden gemeinsam Wochenpläne erstellt, als Grundlage für den Unterricht und die eFöB.

Zeit	Klassen				
8:15 – 13:00	Flex A 1	Flex B 1	Flex C 1	Flex D 1	Flex E 1
8:45 – 13:30	Flex A 2	Flex B 2	Flex C 2	Flex D 2	Flex E 2

8:30 – 13:15	3a 1	3b 1	4b 1	4c 1
9:00 – 13:45	3a 2	3b 2	4b 2	4c 2
9:15 – 14:00	5a 1	5b 1	6a 1	6b 1
9:45 – 14:30	5a 2	5b 2	6a 2	6b 2

Die Notbetreuung findet bei Bedarf bis 15:30 in den Horträumen der Wiciefstr. 6 statt. Bauarbeiten in einigen Räumen ermöglichen nur eine beschränkte Nutzung des Erdgeschosses. Aktuell findet keine Notbetreuung durch Kolleg\_innen von SOS\_Kinderdorf statt.

#### Begleitung besonderer Schüler\_innengruppen:

Kinder aus Risikogruppen, die nicht die Schule besuchen, erhalten den Wochenplan und werden durch die Schulsozialarbeit und Lehrer\_innen betreut und begleitet. Einzelbetreuungs- und Lernzeiten werden für die Schüler\_innen stundenweise angeboten. Lernzeiten „LernBrücke THG“ für sozialbenachteiligte Schüler\_innen werden bei Bedarf angeboten. Die Lernbrücke mit dem Kooperationspartner CASA zur weiteren Förderung und Begleitung einzelner Kinder ist beantragt, genehmigt und wird strukturell seit dem 18.05.2020 eingebunden.

#### **Konzept der Sekundarstufe I und II am Standort Quitzwostraße**

Das Gebäude wird nur über die für die Klassen vorhergesehenen Ein- und Ausgänge betreten oder verlassen. Beim Betreten des Schulhauses sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren. In den Gängen und auf den Treppen ist der „Rechtsverkehr“ zu beachten. Jeder Klasse/ Lerngruppe wird so wenig Räume wie notwendig zugeordnet, um einen häufigen Raumwechsel zu vermeiden. Zwischen den Arbeitsplätzen der Schüler\_innen ist ein ausreichender Abstand gesichert. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist in den Gängen und geschlossenen Räumen verpflichtend. Wenn die Witterung das dauerhafte Öffnen der Fenster und Türen NICHT zulässt, ist auch das Tragen der Masken im Klassenraum empfehlenswert.

#### Unterrichtsorganisation

Um diese Regelung abzusichern, müssen alle Klassen und Kurse in 2 Gruppen (1 und 2) aufgeteilt werden.

Die Einteilung der Gruppen (Gruppe 1 und Gruppe 2) haben die Lehrer\_innen aus pädagogischer und sozialer Sicht, unter Berücksichtigung von Geschwisterkindern, vorgenommen.

Die Informationen zur Gruppenzugehörigkeit werden über die Klassen-/Kurslehrer\_innen vermittelt.

Ziel der Unterrichtsplanung ist die Absicherung der Stundentafel innerhalb von zwei Wochen, sowie die Betreuung der Schüler\_innen an jedem zweiten Tag. Daraus ergibt sich folgende „14-Tage-Planung“ (A-Woche und B-Woche) mit Umsetzung des für das Schuljahr geltenden Stundenplans:

- ➔ Die Schüler\_innen der Gruppe 1 besuchen in der **A-Woche** am Montag, Mittwoch und Freitag, sowie in der **B-Woche** am Dienstag und Donnerstag den Unterricht.
- ➔ Die Schüler\_innen der Gruppe 2 besuchen in der **A-Woche** am Dienstag und Donnerstag und in der **B-Woche** am Montag, Mittwoch und am Freitag den Unterricht.

Die Tage zwischen den Präsenztagen nutzen die Schüler\_innen für das Erledigen der Hausaufgaben, Übungen um zum Lernen und Vorbereiten auf den nächsten Schultag. Die exakte Planung wird im Fall der Umsetzung dieses Planes rechtzeitig an Schüler\_innen und Eltern weiter gegeben und auf den Vertretungsplattformen ausgewiesen.

Die Pausenregelungen bleiben durch die Reduzierung der Schülerzahlen bestehen. Der Unterrichtsstoff wird weiterhin vermittelt, da sowohl Präsenztermine als auch Aufgaben im Homeschooling dafür genutzt werden. Leistungskontrollen, Klausuren und anderes werden ebenfalls zu den von der Schule festgesetzten Terminen in den einzelnen Gruppen geschrieben.

|

Tests und mündliche Kontrollen werden innerhalb der Präsenzzeiten durchgeführt. Aufgaben aus dem Homeschooling können ebenfalls bewertet werden. Klausuren werden nach dem von der Schule festgelegten Klausurplan geschrieben. Für die Klausurtermine werden A- und B- Woche außer Kraft gesetzt und die Gruppen auf zwei Räume aufgeteilt. So ist der Mindestabstand weiterhin gewährleistet.